

Niederschrift
über die 11. Sitzung des Krankenhausausschusses 3
am 24.10.2016 in der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Ammermann, Gert		
Dr. Leonards-Schippers, Christiane	für	Blondin, Marc
Nabbefeld, Michael	für	Boss, Frank
Hohl, Peter		
Meies, Fritz		
Diekmann, Klaus	für	Prof. Dr. Peters, Leo
Schroeren, Michael		
Sillekens, Stephan		
Sonntag, Ullrich		

SPD

Berten, Monika		Vorsitzende
Eichner, Harald		
Kaiser, Manfred		
Joebges, Heinz	für	Kiehlmann, Peter
Lüngen, Ilse		
Nottebohm, Doris		
Nüse, Theodor		

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Johlke, Gisela
Platz, Dorothea-Luise

FDP

Feiter, Stefan		
Runkler, Hans-Otto	für	Paßmann, Bernd

Die Linke.

Inderbieten, Georg

Freie Wähler/Piraten

Gundelach, Karl

Verwaltung:

LVR-Klinik Viersen

Herr Braun, Leiter der Abteilung Wirtschaft/Versorgung
Frau Enbergs, Kaufmännische Direktorin
Herr Dr. Marggraf, Ärztlicher Direktor
Herr Mielke, Pflegedirektor
Frau Ropertz (Protokoll)
Herr Sitter, Leiter der Abteilung Finanzen und Rechnungswesen
Herr Dr. Spitzcok von Brisinski, Fachbereichsarzt der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie

LVR-Klinik Mönchengladbach

Herr Möller, Pflegedirektor
Frau Dr. Schöller, Stellv. Ärztliche Direktorin

LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Frau van Haeff, Pflegedirektorin
Herr Prof. Dr. König, Ärztlicher Direktor

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Herr Fechner, Betriebsleiter

Trägerverwaltung

Frau Burokas, LVR-Fachbereich "Wirtschaftliche Steuerung"
Herr Frielingsdorf, LVR-Fachbereich "Landschaftsversammlung, Repräsentation und Beschwerden"
Herr Heister, LVR-Fachbereichsleiter "Personelle und organisatorische Steuerung"
Herr Lüder, LVR-Fachbereichsleiter "Maßregelvollzug"
Herr Dr. Mennicken, LVR-Fachbericht "Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement"
Herr Thewes, LVR-Fachbereichsleiter "Wirtschaftliche Steuerung"
Frau Wenzel-Jankowski, LVR-Dezernentin "Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen"

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 12.09.2016
3. Aufgaben des Sozialdienstes in den LVR-Kliniken
4. Wirtschaftsplanentwürfe 2017 des LVR-Klinikverbundes **14/1518 E**
5. LVR-Psychiatriereport 2016 für den LVR-Klinikverbund **14/1548 E**
6. Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) **14/1540 K**
7. Bündnis für gesunde Krankenhäuser - Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser in NRW **14/1290 K**
8. LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2015 **14/1378 K**
9. Leistungsbilanzen
- 9.1. Leistungsbilanz der LVR-Klinik Mönchengladbach **14/1547 K**
- 9.2. Leistungsbilanz der LVR-Klinik Viersen **14/1550 K**
- 9.3. Leistungsbilanz der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/1560 K**
10. Information zur Wiederbesetzung des Ehrenamtes einer Ombudsfrau / eines Ombudsmannes in der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
11. Sachstandsbericht zum Energiemanagement an den Klinikstandorten Mönchengladbach und Viersen
12. Anträge und Anfragen der Fraktionen
13. Mitteilungen der Verwaltung
- 13.1. LVR-Verbundzentrale
- 13.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
- 13.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
- 13.4. Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 13.5. Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei
14. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

15. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 12.09.2016
16. Wiederbestellung zum Stellvertreter der Betriebsleitung der LVR-Krankenhauszentralwäscherei **14/1536 E**
17. Vergaben
- 17.1. Rahmenvertrag zur Lieferung von versch. Lebensmitteln für den Zeitraum 01.12.2016 bis 30.11.2019, mit der Verlängerungsoption um ein Jahr bis 30.11.2020, für einige LVR-Kliniken, die LVR-Max-Ernst Schule sowie weiteren Einrichtungen des Landschaftsverbandes Rheinland **14/1423 B**
- 17.2. LVR-Klinik Viersen
Vergabe der Raumlufotechnischen Anlagen **14/1544 B**
18. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
19. Anträge und Anfragen der Fraktionen
20. Mitteilungen der Verwaltung
- 20.1. LVR-Verbundzentrale
- 20.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
- 20.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
- 20.4. Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 20.5. Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei
21. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:48 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:48 Uhr
Ende der Sitzung:	11:00 Uhr

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 10. Sitzung vom 12.09.2016

Die Niederschrift der 10. Sitzung liegt zum heutigen Termin noch nicht vor und wird daher auf die Tagesordnung der 12. Sitzung am 05.12.2016 gesetzt.

Punkt 3

Aufgaben des Sozialdienstes in den LVR-Kliniken

Frau van Haeff, Dr. Marggraf und **Frau Dr. Schöller** berichten zu dem Sozialdienst der jeweiligen Kliniken. **Herr Dr. Marggraf** und auch **Frau Dr. Schöller** weisen ergänzend auf die Problematik der Behandlung von Patienten/-innen mit fehlenden Krankenversicherungen hin.

Frau van Haeff berichtet, dass die Mitarbeiter/-innen im Sozialdienst examinierte Pflegekräfte sind. Patientinnen und Patienten erhalten durch den Sozialdienst zeitnah an eine endoprothetische Operation eine Anschluss- und Heilbehandlung. Hierfür wird bereits im Vorfeld der Operation durch den Sozialdienst alles Notwendige in die Wege geleitet. Eine weitere Aufgabe des Sozialdienstes ist die Pflegeüberleitung. Bereits bei Aufnahme der Patienten/-innen wird der Hilfebedarf festgestellt. Falls Bedarf besteht, wird sich um die notwendigen Maßnahmen gekümmert, z.B. welche Hilfsmittel zur Verfügung stehen, wie Kurzzeitpflege ausgestaltet werden kann, etc. Es besteht eine Kooperation mit der LVR-Klinik Viersen, sodass in sehr seltenen Fällen der Sozialdienst in Anspruch genommen wird (ca. 1mal pro Jahr) .

Frau Dr. Schöller trägt vor, dass der Sozialdienst der LVR-Klinik Mönchengladbach von Beginn an in die Behandlung involviert ist. Für alle Bereiche der Klinik werden Sozialdienstmitarbeiter vorgehalten. Sie sind in alle sozialen Belange eingebunden - von der persönlichen Beratung, über die Beratung der Angehörigen bis hin zu der Beratung bei medizinischen Belangen. Im Bereich der Gerontopsychiatrie reicht das Aufgabenspektrum von der Beratung von Angehörigen von Patienten/-innen bis zur Kontaktherstellung mit den notwendigen Ämtern und Einrichtungen (z.B. in Bezug auf mögliche Unterbringungen).

Herr Dr. Marggraf berichtet, dass der Sozialdienst aus der Berufsgruppe der Sozialarbeiter, aber auch aus Sozialpädagogen und Pädagogen, die im Feld der Sozialarbeit tätig sind, besteht. Der Sozialdienst arbeitet stationsbezogen, ist integriert in alle Teams und nimmt an multiprofessionellen Besprechungen und Visiten teil. Pro Station gibt es ca. 0,5 - 1 VK. Der Sozialdienst entwickelt Hilfe- und Unterstützungspläne für die Zeit nach der stationären. Behandlung. Dazu zählen Sozialanamnese, Kostenklärung, bei nicht bestehender Krankenkassenzugehörigkeit, Beratung in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten, sinnvolle Freizeitgestaltung, ambulantes Unterstützungsprogramm, Antragsstellung, Schriftverkehr, individueller Hilfeplan, Kontaktaufnahme etc.

Frau Johlke fragt nach, in welchem Umfang die Angebote des Sozialdienstes in Anspruch genommen werden. Für die LVR-Klinik Viersen kann gesagt werden, dass jeder Patient zumindest im Rahmen der Klärung der sozialen Gegebenheiten mit dem Sozialdienst in Kontakt kommt. Insgesamt ist die Nachfrage nach dem Angebot sehr hoch.

Die Vorsitzende erkundigt sich, ob der Anteil der Patienten/-innen mit fehlenden Krankenversicherungen zugenommen hat. Für die LVR-Klinik Mönchengladbach kann dies verneint werden.

Die Ausführungen von **Frau van Haeff** für die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, **Frau Dr. Schöller** für die LVR-Klinik Mönchengladbach und **Herrn Dr. Marggraf** für die LVR-Klinik Viersen werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Wirtschaftsplanentwürfe 2017 des LVR-Klinikverbundes Vorlage 14/1518

Die Wirtschaftsplanentwürfe werden zunächst nur in die Sitzung eingebracht.

Frau Nottebohm richtet die Frage nach der Veränderung des Wirtschaftsplanentwurfes im Bereich der KHZW an **Herrn Fechner**.

Dieser berichtet, dass sich die Veränderungen aus Ersatzinvestitionen (zwei LKW, Schleudermaschine, Schaltschrank, kleine Waschstraße) ergeben.

Die Beratung und Beschlussfassung der Vorlage wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Punkt 5

LVR-Psychiatriereport 2016 für den LVR-Klinikverbund Vorlage 14/1548

Frau Platz weist daraufhin, dass es im Jahr 2006 einen Beschluss zu den Inhalten der Qualitäts- und Leistungsberichte gegeben hat. Sie möchte wissen, ob dieser Beschluss beibehalten wird oder ob der Psychiatriereport diesen Beschluss ablöst.

Herr Dr. Mennicken berichtet, dass ein modulares Berichtswesen vorgeschlagen wurde. Der Psychiatriereport richtet sich an die Öffentlichkeit. In ihm sollen die übergreifenden LVR-Qualitätsziele dargestellt werden. Die Benchmarkingberichte sowie die weiteren Themenberichte sollen jährlich dargelegt werden.

Der Psychiatriereport soll zweijährig erscheinen.

Wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird die Entscheidung zu Satz 2 des Beschlussvorschlags auf die nächste Sitzung am 05.12.2016 vertagt. Ferner wird die Verwaltung einvernehmlich gebeten, einen Bericht zu erstellen, was bezüglich des momentan in der Presse aufgegriffenen Themas "Medikamentenversuche an Kindern und Jugendlichen" beim LVR bereits untersucht worden bzw. künftig noch beabsichtigt ist.

Der LVR-Psychiatrie-Report 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) Vorlage 14/1540

Herr Thewes berichtet, dass der Gesetzesentwurf zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen vorliegt.

Es gibt eine Reihe von Veränderungen zum Referentenentwurf. Zum einen ist die Einführung um ein weiteres Jahr auf 2020 verschoben.

Ende Dezember wird genau ersichtlich sein, wie das Gesetz aussehen wird.

Herr Thewes weist noch einmal auf die Fachtagung am 04.11.2016 in Bonn hin und spricht eine herzliche Einladung zu dieser aus.

Die Vorsitzende fragt, ob der Gesetzesentwurf regionale strukturelle Besonderheiten berücksichtigt. Dies ist der Fall.

Der Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) wird gemäß Vorlage Nr. 14/1540 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

Bündnis für gesunde Krankenhäuser - Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser in NRW Vorlage 14/1290

Herr Thewes berichtet, dass es in NRW eine Investitionslücke der Krankenhäuser von 1 Mrd. Euro jährlich gibt. Die KGNW hat das RWi beauftragt, ein Gutachten zu erstellen, wie die Investitionssituation der Krankenhäuser zur tatsächlichen Investitionsförderung aussieht. In NRW besteht eine Investitionslücke von ca. 1 Mrd. Euro in den Krankenhäusern. Diese Lücke wird teilweise durch Eigenmittel der Kliniken geschlossen. Das Gutachten ist bis auf die Kreise heruntergebrochen, sodass die einzelnen Kreise auch miteinander verglichen werden können.

Der Bericht über das "Bündnis für gesunde Krankenhäuser - Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser in NRW" wird gemäß Vorlage Nr. 14/1290 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2015 Vorlage 14/1378

Der Entwurf des Jahresberichtes 2015 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird gemäß Vorlage Nr. 14/1378 zur Kenntnis genommen. Nach der politischen Beratung im Ausschuss für Inklusion und im Beirat für Inklusion und Menschenrechte erfolgt die Kenntnisnahme in den weiteren Fachausschüssen. Nach einer abschließenden Bearbeitung wird dem Ausschuss für Inklusion im November die Endfassung zur Zustimmung vorgelegt. Die weitere Publikation erfolgt in Form einer Broschüre.

Punkt 9

Leistungsbilanzen

Punkt 9.1

Leistungsbilanz der LVR-Klinik Mönchengladbach Vorlage 14/1547

Herr Feiter, Frau Nottebohm und **Herr Meies** bedanken sich für die positiven Leistungsbilanzen.

Der Bericht über die an dem Klinikstandort Mönchengladbach seit 2005 erfolgten Baumaßnahmen und strukturellen Veränderungen sowie über die für die Zukunft geplanten Maßnahmen wird gemäß Vorlage Nr. 14/1547 zur Kenntnis genommen.

Punkt 9.2
Leistungsbilanz der LVR-Klinik Viersen
Vorlage 14/1550

Herr Feiter, Frau Nottebohm und Herr Meies bedanken sich für die positiven Leistungsbilanzen.

Der Bericht der LVR-Klinik Viersen über die seit 2005 erfolgten Baumaßnahmen und strukturellen Veränderungen sowie über die zukünftig geplanten Maßnahmen wird gemäß Vorlage Nr. 14/1550 zur Kenntnis genommen.

Punkt 9.3
Leistungsbilanz der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
Vorlage 14/1560

Herr Feiter, Frau Nottebohm und Herr Meies bedanken sich für die positiven Leistungsbilanzen.

Der Bericht der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen über die seit 2005 erfolgten Baumaßnahmen und strukturellen Veränderungen sowie über die zukünftig geplanten Maßnahmen wird gemäß Vorlage Nr. 14/1560 zur Kenntnis genommen.

Punkt 10
Information zur Wiederbesetzung des Ehrenamtes einer Ombudsfrau / eines Ombudsmannes in der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Herr Frielingsdorf berichtet, dass die bisherige Ombudsfrau beider LVR-Kliniken, Frau Hansen, ihr Amt nach Ablauf des Bestellungszeitraums Ende März 2017 nicht mehr weiter führen werde. Entsprechend dem vom Gesundheitsausschuss beschlossenen Verfahren werde die Stelle zur Nachbesetzung öffentlich ausgeschrieben. Ziel sei es, geeignete Bewerberinnen / Bewerber zur persönlichen Vorstellung in die Sitzung des Krankenhausausschusses 3 im Januar 2017 einzuladen. Frau Hansen werde ebenfalls zur Sitzung eingeladen, so dass die Mitglieder des Krankenhausausschusses 3 Gelegenheit zur persönlich Verabschiedung haben

Es wird beschlossen, dass Frau Hansen zur Verabschiedung in den KA3 eingeladen wird.

Punkt 11
Sachstandsbericht zum Energiemanagement an den Klinikstandorten Mönchengladbach und Viersen

Frau Enbergs berichtet, dass mit dem Bauamt der Stadt Viersen vereinbart wurde, dass dieses erst dann involviert wird, wenn die Klinik in das BIMSch-Verfahren geht, sodass hier im Vorfeld Zeit gespart werden kann.

Die Ausführungen von Frau Enbergs werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 12
Anträge und Anfragen der Fraktionen

Keine Wortmeldungen.

Punkt 13
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 13.1
LVR-Verbundzentrale

Keine Wortmeldungen.

Punkt 13.2
Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach

Keine Wortmeldungen.

Punkt 13.3
Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen

Keine Wortmeldungen.

Punkt 13.4
Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Keine Wortmeldungen.

Punkt 13.5
Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Keine Wortmeldungen.

Punkt 14
Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Mönchengladbach, 30.11.2016

Die Vorsitzende

B e r t e n

Viersen, 17.11.2016

Vorsitzende des Klinikvorstandes

E n b e r g s